

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1908

396 (27.8.1908) Abendausgabe

Expedition:
Fitzel und Lammstraße Ecke
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- ob. Telegr.-Adr. laute
nicht auf Namen, sondern:
„Badische Presse“, Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe.
Im Verlage abgeholt:
Monatlich 60 Pfg.
Frei ins Haus geliefert:
Vierteljährlich: M. 2.20
Jahres: M. 8.40
Anwärts: bei Abholung
am Posthalter M. 1.80.
Durch den Briefträger täg-
lich 2 mal ins Haus gebracht
M. 2.52.

Seitige Nummern 5 Pfg.
Größere Nummern 10 Pfg.

Anzeigen:
Die Beitzzeile 25 Pfg.,
die Reklamezeile 70 Pfg.

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesechte Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“,
Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahrplanbuch
und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitau größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Chefredakteur Albert Herzog.
Verantwortlich für Politik u.
den allgemeinen Teil: U. Frz.
n. Sedendorf, für Chronik
u. Residenz E. Stolz, für den
Anzeigenteil A. Rindspacher
samtlich in Karlsruhe.

Auflage:
35000 Expl.
gedruckt auf 2 Büchlings-
Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster
Umgebung über
22000
Abonnenten.

Nr. 396.

Karlsruhe, Donnerstag den 27. August 1908.

Telephon-Nr. 86.

24. Jahrgang.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 27. Aug. Das unterm heutigen Datum erscheinene
Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 33 für das Großherzogtum Baden
enthält eine Bekanntmachung des Ministeriums der Justiz, des Kultus
und Unterrichts betr. den Vollzug des Gesetzes über die Besteuerung für
allgemeine kirchliche Bedürfnisse für die katholische Kirche.

Karlsruhe, 27. Aug. Die sozialdemokratische Partei hielt in
diesen Tagen im Lande Versammlungen ab, die sich mit dem Programm
des Nürnberger Parteitags befaßten und in denen auch über die Budget-
Abstimmung der badischen Landtagsfraktion diskutiert wurden. Nach
den im Volksfreund veröffentlichten Berichten wurde in den verschiede-
nen Versammlungen, so in Freiburg, Lörrach, Offenburg, Neustadt, die
Haltung der Fraktion gebilligt, wenngleich der Absage an den Ver-
liner Parteivorstand nicht überall zugestimmt wurde. In Karlsruhe
sah gestern abend die Versammlung statt. Das Referat hatte Stadt-
verordneter und Redakteur Weismann, der ebenfalls für die Haltung
der Fraktion eintrat und betonte, die Genossen Lehmann und Ged-
hagen so viel Disziplin haben sollen, daß sie sich dem Majoritäts-
beschluss fügen. In der Diskussion sprachen sich verschiedene Redner
auch gegen die Haltung der sozialdemokratischen Landtagsfraktion aus,
u. a. der urteilte Stadterordneter Willig, daß die unüberlegte Tat
des badischen Landesvorstandes dem Parteivorstand gegenüber. Da die
Zeit sehr vorgerückt war, wurde die Versammlung geschlossen und die
Fortsetzung der Debatte und Abstimmung der vorgeschlagenen Resolu-
tionen auf 2. September vertagt.

Mannheim, 26. Aug. Ueber ein gelungenes Mißverständnis
wird uns berichtet: Die Regierung eines Nachbarstaates beauftragte
die Kreisämter, Erhebungen über etwa vorhandene Denkmäler zu
machen, um dieselben dem Schutze des „Vereins für Denkmalspflege“
unterstellen zu können. Die Kreisämter bedienten sich merkwürdiger-
weise zur Erleichterung dieser Angelegenheit der Bürgermeisterämter und
erhielten von dem Bürgermeisteramt eines ansehnlichen, an Alter-
tümern reichen Städtchens folgende Auskunft: „Besondere Denkmäler
sind bei uns nicht vorhanden mit Ausnahme des Arterdenkmals, für
dessen Pflege wir selbst sorgen können.“

Mannheim, 27. Aug. Der 37 Jahre alte verheiratete Man-
gier Karl Meier geriet gestern unter einen fahrenden Wagen. Dem
beobachtenden Mann wurde das hintere Bein unterhalb des Knies
abgefahren, außerdem erlitt er sonstige schwere Verletzungen. Im
Krankenhaus verbracht, starb er während der Nacht an den erhaltenen
Verletzungen. Aus Ludwigshafen wird berichtet: Beim Anbordgehen
auf sein Schiff fügte gestern der Matrose Johann Weidert aus Mainz
aus einer Höhe von 7 Metern dem Gangbrette auf die Raimauer und
verletzte sich schwer.

Leibstadt (A. Adelsheim), 26. Aug. Das dreijährige Mädchen
des Landwirts Martin Kuback, das sich in den Klee gefetzt hatte und
nicht beachtet worden war, geriet in die Nähmaschine, die dem Kind beide
Händchen, das eine am Gelenk, das andere unterhalb des Ellenbogens
vollständig abhieb.

Friedheim, 27. Aug. In einem Steinbruch in Eutingen ver-
unglückte der Steinbrucher Gottlieb Maier. Als sich ein Schuß nicht
löste, wollte Maier nach der Ursache sehen. Plötzlich entlud sich der
Schuß und ein verdrängter großer Stein verletzte Maier. In Suden-
feld beging der 23jährige ledige Ringmacher Wittmann hier im Hause
seiner Mutter Selbstmord. Er schnitt sich in seiner Stube mit einem
Rasiermesser in die Wunde und verletzte seine Mutter, die dazugam und
die Tat verhindern wollte, an der Hand. Wittmann erlag nach einiger
Zeit den schweren Verletzungen. Der Grund zu der Tat ist unbekannt.

Kehl, 27. Aug. Der Großherzog besichtigte bei seinem gefrigen
Besuch der Stadt, nach der Vorstellung der Staats- und Gemein-
debeamten, die durch Oberamtmann Dr. Goldner erfolgte, um 10 Uhr das

Bad. Pionier-Bataillon Nr. 14, das auf dem Exerzierplatz Aufstellung
genommen hatte. Nach der Besichtigung begab sich der Großherzog
wieder nach Straßburg zurück.

Wieden (Amt Schönau), 26. Aug. Im Walde verunglückte
beim Holzschneiden der Landwirt Mathias Schell von Oberwieden. Er
kam unter den Schlitzen und zerquetschte sich ein Bein.

Bruch, 26. Aug. Der Raubmörder Janzen vom Glaswaldsee
wurde gestern, nachdem er in Basel den deutschen Behörden übergeben
worden war, hier ins Amtsgefängnis gebracht. Hunderte von Menschen
eilten nach der Bahn, als sich das Gerücht von der bevorstehenden An-
kunft verbreitet hatte; ihre Neugier wurde arg enttäuscht, da der Ver-
brecher schon vorher ins Gefängnis gebracht worden war.

Große Unterschlagungen aufgedeckt.

Heddesheim (A. Weinheim), 27. Aug. Der Gemein-
deverwalter, Bezirksrat und Leiter der Filiale der Vorschußbank
Ladenburg, Heinrich Joachim in Heddesheim, hat sich als letzter
bedeutender Unterschlagungen und Urkundenfälschungen schuldig
gemacht. Bis heute wurden 82000 Mark Defizit fest-
gestellt. Die Unterschlagungen rühren seit einigen Jahren her.
Zu dieser Auffassung erregenden Nachricht wird dem „N. N.
Volksbl.“ noch gemeldet: Bei dem Vertreter der Ladenburger
Vorschußvereinskasse, dem hier bisher sehr angesehenen General-
vertreter Joachim, der kürzlich unter Anteilnahme der ganzen
Gemeinde sein 40jähriges Dienstjubiläum feierte, wobei ihm noch
seitens der Gemeinde eine goldene Uhr überreicht wurde, wurden
große Unterschlagungen aufgedeckt. Derselbe hat als Vertreter
der Ladenburger Vorschußkasse ca. 70000 bis 80000 Mark un-
terschlagen. Einer späteren Meldung zufolge sollen sich die
Unterschlagungen, die auf ca. sechs Jahre zurückgehen, auf über
100000 Mark belaufen. Die Unterschlagungen wurden
dadurch bekannt, daß infolge Erkrankung des Joachim die Kun-
den der Vorschußvereinskasse Ladenburg sich zur Abwicklung der
Geschäfte direkt ins Bureau der Kasse begaben. Joachim hat den
Leuten die Urkunden zur Unterschrift vorgelegt und zwar ohne
Eintrag des Wertbetrags. Den Wertbetrag füllte er erst aus,
nachdem die Leute unterschrieben und die Wohnung verlassen
hatten. Die Aufregung über die Aufdeckung der Veruntreu-
ungen ist hier außerordentlich groß.

Zu den Unterschlagungen wird uns dann noch weiter
berichtet: Die Verhaftung Joachims konnte infolge schwerer
Krankheit, — der 70jährige Mann ist herzleidend — nicht
erfolgen, doch wird er von der Behörde bis zum Abschluß der Unter-
suchung beaufsichtigt. — Joachim ist gelernter Wagner, gab aber
sein Geschäft auf und betrieb mit seinen Geschwistern Landwirt-
schaft. Seit 30 Jahren war er Gemeindevorstand. Daneben hatte
er Agenturen für Lebensversicherung, Feuer- und Unfallversiche-
rung. Heute früh traf Amtsrat Dr. Kall vom Bezirksamt Wein-
heim hier ein. Er stellte fest, daß die Gemeindevorstands-
ordnungsmäßig geführt ist. Was die Unterschlagungen zum Nach-
teil des Vorschußvereins anbelangt, so ist dieser der Geschäfts-
teil des Joachim Bevollmächtigter war. Der Verein besitzt in Heddes-
heim circa 200 Mitglieder. An diese richtete der Verein Zirku-
lare, in denen ihnen die Kontauszüge mitgeteilt und sie auf-
gefordert wurden, etwaige Einwände sofort geltend zu machen.
Infolge dessen ist das Geschäftsgebäude in Ladenburg förmlich
belagert. Ein Wirt ist z. B. mit nicht weniger als 7000 M. zu
unrecht belagert. Joachim hat vier erwachsene Kinder.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 27. August.
Das städtische Straßenbahnamt wird im diesjährigen Winter-
fahrplan (gültig vom 1. November 1908 bis 30. April 1909) an Werk-
tagen auf der Linie 6 (Hauptbahnhof—Kühler Krug) den ersten Wagen
ab Kühler Krug um 6 Uhr 40 Minuten abfahren lassen. Es wird mit
dieser Neuerung im Winterfahrplan einem auch an dieser Stelle lebhaft
zum Ausdruck gebrachten allgemeinen Wunsch der Bewohner des neuen
Weststadteils in dankenswerter Weise entsprochen.

Auf der Straße erkrankt. In der Nähe der Herrenstraße wurde
heute mittag ein älterer Mann von einer Chnucht befallen. Herr Dr.
Sternberg, welcher zufällig des Wegs kam, nahm sich des Erkrankten an
und ließ ihn mit Wagen in seine Wohnung bringen. Der Vorfall ver-
ursachte einen Menschenauflauf.

Warnung. Der „Bad. Beob.“ schreibt: Nach Mitteilung des
Präsidenten des Sankt Raphaelvereins hat der frühere Franziskaner-
pater A. Ströbele an vielen Orten (insbesondere in Gießenvereinen)
Vorträge gehalten, Gelder für eine deutsche Kolonie in Cuba gesammelt
und vielerorts Leute zur Auswanderung ermahnt. Auf son-
diger Seite ist der Präsident des St. Raphaelvereins darauf auf-
merksam gemacht worden, daß diese Leute in Cuba in religiöser und
materieller Hinsicht dem Glende preisgegeben sein würden. Die wirt-
schaftlichen Verhältnisse seien schlecht und das Klima ungeeignet. Der
genannte Präsident hat daher gebeten, die Betreffenden durch die Pfarr-
geistlichkeit aufklären und mahnen zu lassen, daß sie von ihrem Vorhaben
Abstand nähmen.

Das Kolosseum eröffnet mit dem 1. September die neue Saison
für das Jahr 1908/09. Es sei besonders darauf aufmerksam gemacht,
daß der Kolosseumsaal neu renoviert ist und sich dem Besucher in einem
vollständig neuen Kleide repräsentiert.

Welt-Kinematograph, Karlsruhe, Kaiserstraße 133. Ein aus-
gewähltes Programm, das nicht nur eine kurze Unterhaltung, son-
dern einen ästhetischen Genuß gewährt, bietet obige Firma ihren werthen
Besuchern vom 27. August bis 2. September 1908. Es enthält folgende
Leistungen: „Der kleine Sabotage“, einen wunderschönen dramatischen
Film, der uns die Schicksale eines kleinen wandernden Sabotageknaben
in rührenden Bildern zeigt. „Mit der Eisenbahn von Wip nach Jer-
mann“, ein wunderschönes Reisebild, das herrliche Gebirgsgegenden zur
Anschauung bringt. „My Irish Molly“ und „Lebe wohl mein flandri-
sches Mädchen“, zwei schöne Tonbilder. „Rosenliebe“, ein weiterer dra-
matischer Film, vorzüglich in Handlung und Bild. Eine weitere wunder-
schöne Naturaufnahme „Ruinen des alten Sizilien“, zeigen ent-
schöndener Größe und Pracht, der im Altertum in hoher Blüte stehen-
den ehemaligen griechischen Kolonie vorführend. Vervollständigt wird
das schöne Programm durch eine Reihe vorläufiger humoristischer Sujets.
Die Szenen überwältigenden Humors bieten. 12007

Aus den Nachbarländern.

Herrenholz, 26. Aug. Das geistliche Kirchenkonzert zum Besten
der Waisenschule der Evang. Kirche war zwar nicht besonders gut besucht,
bei aber hohe künstlerische Leistungen. Konzertführer Otto Wehberger,
der seine Ausbildung durch Frau Kammerfängerin Gösch erhielt, konnte
in diesem Konzert ungeteilte Anerkennung erringen; die erfolgreiche
Lehrerin hatte persönlich die Registrierung übernommen. Tiefen Ein-
druck hinterließen die besetzten Gesänge von Fräulein Gertrud Koller,
Gändels Arie: „Ich weiß, daß mein Erlöser lebet“ und Schuberts „Al-
macht“. Kapellmeister M. Post und Konzertmeister A. Post erwiesen
sich als Künstler auf Violine und Viola. Organist S. Sindlinger gab
in Präliminien und als Begleiter sein Bestes. Konzertführer S. Ste-
mann-Darmstadt hatte leider kurz vor dem Konzert abgefaßt. Um

wurden. Ein 17jähriger Arbeiter war tot, die andern schwer
verletzt.

Mac Meier, 27. Aug. (Tel.) Das im Kohlenbergwerk
Haleyville — es ist Haley im amerikanischen Staate Oklahoma
und nicht in der englischen Grafschaft Oxford gemeint — aus-
gebrochene Feuer hat eine größere Zahl Opfer gefordert, als zu-
erst angenommen wurde. Bisher wurden 26 Leichen geborgen.
Zusgesamt 36 Bergleute sollen erstickt sein. Das
Feuer sprang auf Gefässer über. Die Vorrichtungen, durch
welche sie aufbewahrt werden sollten, zerbrachen.

Atlanta Georgia (Nordamerika), 27. Aug. (Tel.) Aus
der Stadt Augusta wird gemeldet, daß die Savannah über die
Ufer getreten ist und die Straßen in einer Höhe von 6—12 Fuß
überschwemmt. Die Brücken wurden weggerissen und die Farmen
überspült. Drei Personen sind ertrunken. Der Schaden wird
auf etwa 1/2 Million Dollars geschätzt.

Gerichtszeitung.

Waldbühl, 27. Aug. Heute sollte hier ein Beleidigungsprozess
ausgefochten werden, dessen Ursprung auf die Frontleuchtmansprossion
zurückzuführen ist. Vom „Südlicher Volksbl.“ war nämlich nach der
Frontleuchtmansprossion der Rechtsanwalt Wielandt in Waldbühl
schon angegriffen worden wegen ungenügender Ausdrückung seines
Haujes. Herr Wielandt erhob darauf Privatbeleidigungsklage, die
jetzt durch einen Vergleich aus der Welt geschafft wurde. Nach dem
„Süd. Tagbl.“ nimmt Herr Straß, der Redakteur des ultramontanen
Volksblattes, seine damaligen Ausführungen mit Bedauern als unvorsich-
tig zurück. Als Buße werden an Herrn Wielandt 1000 M. bezahlt.

Seibelsberg, 26. Aug. Im Unteroffizierskasernen der hiesigen
Kaserne fand ein Kriegesgericht gegen einen Etnjährigen des Ba-
taillons wegen Körperverletzung statt. Die Verhandlung endete mit
der Freisprechung des Angeklagten. In dieselbe Affäre sind nach
mehrere Personen verwickelt, die dem Zivilstand angehören und sich
vor einem Zivilgericht zu verantworten haben werden.

Landau (Pfalz), 26. Aug. (Tel.) Das Kriegesgericht ver-
urteilte den Infanteristen der Reserve Kändler von Weingarten wegen
Angriffs von vorgezogenen Unteroffizieren bei der Kontrollversammlung
mit einem Messer zu einem Jahr und sieben Monaten Gefängnis.

Vermischtes.

Berlin, 27. Aug. (Tel.) Das Kaiserliche Gesundheitsamt
veröffentlicht folgendes: Der Ausbruch der Maul- und Klauenseuche
wird gemeldet an den Schlachthöfen von Augsburg und Ingolstadt.

Breslau, 26. Aug. (Tel.) Der 9. deutsche Handwerks-
und Gewerbetagungstag wählte bei dem heutigen Schluß
der Verhandlungen wieder Hannover auf weitere drei Jahre zum
Vorsitz, sowie den geschäftsführenden Ausschuss in der bisherigen
Zusammensetzung.

Essen, 27. August. (Tel.) Am 19. September findet hier
eine Konferenz über die Einföhrung von Binnenschiff-
fahrtsabgaben für das Rheingebiet statt. Daran nehmen
teil die Vertreter der beteiligten Bundesstaaten Preußen, Bayern,
Württemberg, Baden, Hessen und Elsaß-Lothringen. (B. Z.)

Wien, 26. Aug. Die Wiener Sonn- und Montags-Zeitung
schreibt: Vom Kohlenberg erhielten wir gestern abend von einem Freund
unseres Vates die Versicherung, daß im Marsfeld seit 9 Uhr abends
starker Feuerregen sichtbar sei. In der Gegend von Marchegg wüte
offenbar ein größerer Brand. Auf eine telephonische Anfrage bei der
Wiener städtischen Feuerwehre erhielten wir worüber die folgende An-
twort, die wir einem Sammler von Kräutleinladen kostenlos zur Ver-
fügung stellen: „Zieh wufens? Nach zehne schlafen m.“ Die kompe-
tenten Faktoren werden hoffentlich bald ein Verbot des Ausbruches von
Bränden zu so nachtschlafender Zeit erwirken.

Unglücksfälle.

Weissen, 27. Aug. (Tel.) In der städtischen Kiesgrube
zu Koffen, der gegenwärtig Material zum Bahnbau entnommen
wird, wurden zwei Arbeiter durch hereinbrechende Massen ver-
schüttet und getötet.

hd Dortmund, 27. Aug. (Tel.) Heute früh bei der Ein-
fahrt der Morgenbahn stürzte der Förderkorb auf der Zeche
„Auffe“, Tiefbau-Schacht Clausdal in Varoy, mit 8 Bergleuten
in die Tiefe. Die Bergleute wurden verschüttet, doch hofft man,
sie noch lebend zu bergen.

hd Gille, 27. Aug. (Tel.) In der Grube von Anzin er-
folgte gestern ein Erdsturz, wodurch sechs Arbeiter verschüttet

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Kunstnotizen. Im Marienbader Stadttheater fand auf Wunsch
König Eduards von England ein Ensemblespiel von Bayreuther
Künstlern statt. Zur Aufföhrung gelangte der erste Akt aus „Sieg-
fried“ und die Szene in Hans Sachsens Werkstatt aus dem dritten Akt
der „Meistersinger“. Musikföhrer Leiter war Herr Hofkapellmeister
Lorenz-Karlsruhe, der, wie wir im „Marienbader Tagblatt“ lesen,
magemutig die Sache in die Hand genommen und mit vollem Eifer
zu Ende geführt hat. Der König von England, der der Vorstellung
beimohnte, ließ nach dem 1. Akt „Siegfried“ den Hofkapellmeister
Lorenz aus Karlsruhe, der die Vorstellung dirigierte, rufen und sprach
ihm seine außerordentliche Befriedigung aus. — Im Kgl. Opernhaus
zu Dresden debütierte in diesen Tagen Herr Fritz Soot, der bekanntlich
einige Zeit dem Schauspiel des Großh. Hoftheaters angehörte und sich
dann der Söngerlaufbahn zugewandt hatte, mit ganz außerordent-
lichem Erfolg, wie die nachstehenden Besprechungen zeigen. So schreibt
der bekannte Kunstkritiker Ludwig Hartmann u. a. in den „Dresdener
Neuesten Nachrichten“: In der „Regimentskocher“ sang Herr Soot,
ein Schöner Schöndemantel, die Rolle des Tonio. Der Debütant bringt
eine statliche Figur und Intelligenz mit. Uineigeköntnt darf man
die Stimmittel loben. Die Tonbildung ist meist vortrefflich, wenn auch
manchmal noch etwas gedrückt. Hervorragend ist die geschickte Atmung,
so daß das Organ sehr sympathisch klingt. Jedenfalls haben wir eine
Stimme von Wert vor uns. — Die „Dresdener Nachrichten“ schreiben:
Herr Soot verfügt über einen ansehnlichen Tenor, der wohl die spielend
leichte Höhe des spezifisch lyrischen Tenors nicht hat, aber des Glanzes
nicht entbehrt. Das Organ gravitiert wohl mehr nach dem Helms-
haften herüber. Es hat eine gute Schule empfangen, die mit Treuen
verzierenden koloristischen Weisheit tat er sich neben einer Gesangs-
föhrlichkeit, wie Frau Medford, natürlich schwer. Seine Aussprache ist
mußerhaft. Das Debüt berechtigt also zu guten Hoffnungen auf
Weiterentwicklung. Ueberraschende Selbstständigkeit zeigte er in: Spiel,
hier vor Bewegung, frische ungekünstelte Munterkeit, eine entschiedene
Begabung fürs Naturburschenschaft. Diese Sicherheit ist verböffend,
wenn es sich wirklich um ein erstes Auftreten handelt.

hd Petersburg, 27. Aug. (Tel.) Hier zirkulieren Gerüchte,
daß Tolstoj bereits im Sterben liege.

hd Petersburg, 27. Aug. (Tel.) Hier zirkulieren Gerüchte,
daß Tolstoj bereits im Sterben liege.

hd Petersburg, 27. Aug. (Tel.) Hier zirkulieren Gerüchte,
daß Tolstoj bereits im Sterben liege.

dessen Zustandelommen machte sich besonders Stadtprater Ställe verdient; allen Beteiligten gebührt wärmster Dank der Evang. Kirchengemeinde.

Die Jubiläumsrennen in Hezheim.

Baden-Baden, 27. Aug. (Privattelegr.) Der heutige vierte Sonntag der großen Jubiläumsrennen brachte als Clou des Tages das mit 50000 M dotierte Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Memorial. Die Deutschen waren hier unter sich, da das Rennen laut den Propositionen für die englischen und französischen Pferde verschlossen ist.

Im dritten Rennen, dem Hebelberg-Handicap brachten es die Farben des kaiserlichen Stalles zu besonderen Ehren. Die Pferde des kaiserlichen Hauptgestüts „Grabit“ konnten sowohl den ersten Platz durch „Walblau“, als auch den dritten Platz durch „Delphin II.“ befehlen.

Das Alte Badener Schloß-Rennen über 1800 Meter wurde, wie vorausgesehen war, eine Beute der Franzosen, die das Rennen mit Monf. L. R. Thorne, „Eilina“ (R. Turner), 2. Monf. B. Doggett, „Barriade“ (J. Count), 3. Mr. Raps „Vigilant“ (G. Long). Totalisator: 19:10. Platz: 15, 26:10.

2. Prinz Hermann von Sachsen-Weimar-Memorial, 50000 M. Anstanden dem Trainer des Siegers, 1800 Meter. 1. Herren A. u. G. von Weinberg, „Faukt“ (D. Connor), 2. Vicomte de Buisseret, „Lefion“ (Elanton), 3. Herrn A. von Schmieders „Gün“ (C. Seiber). Totalisator: 21:10. Platz: 12, 12:10.

3. Hebelberg-Handicap, 12000 M, Distanz 3200 Meter. 1. R. Sp. Gestüt Grabit, „Walblau“ (R. Dah), 2. Herrn P. Radtke, „Dunkelberg“ (H. Winkler), 3. R. Sp. Gestüt Grabit, „Delphin II.“ Totalisator: 18:10. Platz: 18, 15, 18:10.

Baden-Baden, 27. Aug. König Wilhelm von Württemberg hat, da er sich unspätlich fühlt, leider den in Aussicht gestellten Besuch des Badener Rennens absagen lassen.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Heidelberg, 27. Aug. Der amerikanische Votschaffer in Berlin hat an die Baranin Speck von Sternburg folgendes Belleidestelegramm gerichtet: „Ich bin vom Präsidenten und vom Staatssekretär der Vereinigten Staaten beauftragt, Ihnen ihren tiefen Schmerz und aufrichtige Teilnahme bei dem Verlust auszusprechen, welchen Sie durch das Hinscheiden Ihres ausgezeichneten Gemahls erlitten haben, ein Verlust, den unser ganzes Land mit Ihnen betrauert und beweint.“

Cronberg, 27. Aug. (Privattelegr.) Die Gräfin Herzogin von Baden, welche zur Zeit auf Schloß Königstein zum Besuche weilte, stattete gestern nachmittags der Kronprinzessin von Griechenland und der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen auf Schloß Friedrichshof einen Besuch ab und nahm daselbst den Tee ein.

Dortmund, 27. Aug. Eine hiesige Zeitung meldet, daß alle Vorbereitungen zur Einbringung einer neuen Militärverfassung getroffen seien. Sorgsam seien die Einzelheiten vorbereitet und auch offiziöse Demontis könnten da nichts hinwegleugnen. Die Zeit selbst würde dieses Demontis dementieren.

Kiel, 27. Aug. Die unter dem Kommando des Prinzen Heinrich stehende Hochseeflotte trat heute früh ihre Herbstübungsfahrt an. Die Übungen finden zunächst in der Ostsee statt.

hd Wien, 27. Aug. Mitte Oktober begibt sich der österreichische Thronfolger mit großem Gefolge nach dem Kriegsschauplatz von Pola zur Begrüßung eines dorthin kommenden französischen Geschwaders.

Wien, 27. Aug. Dem amtlichen „Fremdenblatt“ zufolge findet die Begegnung des italienischen Ministers des Auswärtigen Tittoni mit dem österreichisch-ungarischen Minister des Auswärtigen, Frhrn. v. Aehrenthal, am 4. September in Salzburg statt.

hd Marienbad, 27. Aug. Heute begibt sich König Eduard mittelst Automobils nach Karlsbad, wo er mit dem russischen Minister Jewolski und dem französischen Ministerpräsidenten Clemenceau weitere Besprechungen haben wird. Clemenceau wird Dienstag seine Rückreise nach Paris antreten.

Die Kaiserparade bei Metz.

Metz, 27. Aug. Heute vormittags fand die Parade des 16. Armeekorps statt. Die Kaiserin begab sich heute morgen zu Wagen, begleitet von einer Kavallerie-Eskorte, nach dem Paradeplatze bei Frescati. Um 7 1/2 Uhr folgte der Kaiser im Automobil.

Die Schulen der Stadt sind geschlossen. Die Schuljugend bildete Spalier und brachte mit dem zahlreich erschienenen Publikum dem Kaiser begeisterte Ovationen dar. Das Wetter ist schön.

An der heutigen Parade des 16. Armeekorps nehmen u. a. folgende höhere Offiziere teil: Auf Allerhöchste Einladung: Generalfeldmarschall v. Sahlweide und Generalfeldmarschall Graf Häfeler, General der Kavallerie Statthalter Graf Wedel, sächsischer Kriegsminister General der Infanterie Freiherr v. Sauten, sächsischer General der Artillerie von Kirchbach, bayerischer Generalleutnant Graf Edröcht von Dürkheim, bayerischer Generalmajor Roell, bayerischer Kriegsminister General der Infanterie Freiherr v. Horn, bayerischer General der Infanterie Freiherr Reichlin von Meldegg; auf Allerhöchsten Befehl: General der Artillerie Edubert, Inspekteur der Feldartillerie; General der Artillerie v. Dulitz, Generalinspekteur der Fußartillerie; General der Kavallerie v. Kleff, Generalinspekteur der Kavallerie; General der Infanterie von Weseler, Chef des Ingenieur- und Pionierkorps; Generalleutnant Bauer, Inspekteur der 2. Fußartillerie-Inspektion; Generalmajor Balbhäuser, Traininspekteur; Oberst v. Neppert, 2. Pionierinspektion; Oberst v. Kariß, Inspekteur der Jäger und Schützen; Oberst Weauer, Direktor der 4. Traindirektion; Generalmajor Bellmann, Kommandeur der 3. Fußartillerie-Brigade; ferner der bayerische Militärbevollmächtigte Oberst v. Solga u. Richter, der württembergische Militärbevollmächtigte Oberst v. Dorrer. Als Ordnungsoffizier des Kaisers fungiert Oberleutnant v. Braumüller vom Königs-Infanterie-Regiment Nr. 145, und als Führer des Wagens der Kaiserin Oberleutnant Friederich, vom Infanterie-Regiment Nr. 98.

Die Parade selbst begann um 10 Uhr vormittags auf dem großen Esplanade bei Frescati. Außer dem 16. Armeekorps waren die in Metz liegenden bayerischen Truppenteile daran beteiligt. Die Truppen waren in einem Treffen im Viereck aufgestellt, dessen nicht ganz ausge-

— Karlsbad, 27. Aug. In dem von dem russischen Minister des Auswärtigen, Jewolski, bewohnten Karlsbader Hotel wird heute, wie der „Matin“ erfährt, ein Frühstück zu zwölf Gedecken stattfinden, zu dem König Eduard aus Marienbad erwartet wird.

— Bifabon, 27. Aug. Die gesamte Deputiertenkammer, einschließlich der Minister, stimmte dem vom Minister des Auswärtigen vorgelegten Gesetzentwurf zur Lösung der Sanatorienfrage in Madeira zu und verlangte die Vorlegung aller Dokumente, die während der Diskussion erwähnt wurden. Die Kammer äußerte den Wunsch, daß die Spezialberatung noch in dieser Legislaturperiode stattfindet.

— London, 27. Aug. Der Schatzkanzler Lloyd George, der gestern hierher zurückgekehrt ist, erklärte einem Journalisten, er sei hoch erfreut von dem äußerst freundlichen Empfang, der ihm in Deutschland überall zu Teil geworden sei. Seine Untersuchungen über die Alters- und Invaliden-Pensionen in Deutschland seien mit der größten Vollständigkeit ausgeführt worden. Er sei der Ansicht, daß das Beitrags-System in England für alte Männer und Frauen über 70 Jahre das beste sei. Er sei sich jedoch noch nicht schlüssig, ob das Beitrags-System dem gegenwärtigen englischen System für Alters- und Invaliden-Pensionen angepaßt werden könne, da er erst die Systeme in Belgien und Österreich kennen lernen wolle. Das Staatssekreterium von Eisenbahnen, Posten und Minen habe ihn sehr interessiert. Es sei von Augen gegen Arbeitslosigkeit. (L.-A.)

— London, 27. Aug. Die „Grimsby und North-Sea-Fischerergesellschaft“, die Eigentümerin des von einem deutschen Torpedoboot angebrachten und beschlagnahmten Fischdampfers „Taurus“ ist, ist entschlossen, die Angelegenheit vor das Parlament zu bringen. Es wird behauptet, daß nach Aufbringung und Beschlagnahme der Lebewesen und Ausrüstung die deutschen Behörden alles Mögliche mitgesammelt haben. Dieses Vorgehen habe den Eigentümern einen Verlust von 200 Pfund Sterling gebracht. Mit Rücksicht auf die besonderen Klagen der Fischer glaubt man, daß die englische Regierung Veranlassung zu entscheidenden Schritten hätte. An die Regierung wird das Ersuchen gerichtet, einen englischen Kreuzer zum Schutze der Fischer in den deutschen Gewässern zu entsenden.

hd Petersburg, 27. Aug. Auf Anraten der Großfürstin Elisabeth, Schwester der Kaiserin, hat sich die kaiserliche Familie entschlossen, einige Wochen in Hapal im Gouvernement Estland an der Ostsee zu verbringen. Die Abreise erfolgt nach Schluß der Manöver nach dem 28. August per Schiff nach Hapal, von wo eine Kreuzfahrt in den schwedischen Gewässern und im Anschluß hieran eine Begegnung mit der schwedischen Königsfamilie in Aussicht genommen ist.

hd Genua, 27. Aug. Die französische Abteilung der internationalen Truppen auf Kreta ist gestern hier eingeschifft worden.

— Tokio, 27. Aug. (Neuter.) Der Kaiser empfing heute vormittags den Baron Komura, der zum Minister des Auswärtigen ernannt worden ist. Komura wird sein Amt sofort antreten.

— Tokio, 27. Aug. Es wird berichtet, daß die Regierung sich entschlossen habe, die für 1912 geplante Weltausstellung auf 1917 zu verschieben.

Das Reformwerk in der Türkei.

hd Konstantinopel, 27. Aug. Es wird berichtet: Gestern Nacht ging ein weiteres Bataillon nach Brussa. Ein von dort eingetroffener Türke berichtet, daß bereits Verbände in die Moshais gestülpten Bait spannen, eine Klagefrist gegen 35 Beamte zu unterzeichnen und den Glaubensrichter abzusetzen.

Die türkische Votschaft erhielt eine Depesche aus Teheran: „Sendet umgehend türkische Verfassung mit Wahlfes.“ Der Ministerat beschloß, einen amerikanischen Instruktor für die Votschaft zu berufen. Es verlautet, daß der Exzele Herrid zum Präsidenten des Parlaments ausersehen ist. (L.-A.)

D. London, 27. Aug. Die Zeitungen veröffentlichen ein Interview mit dem früheren Chef der geheimen Polizei in Konstantinopel, Jia Bey, der ebenfalls nach England geflüchtet ist und hier wohnt. Er erklärte, daß er auf den Rat und den Wunsch des Sultans selbst geflohen sei. Der Großherr schrieb ihm: „Rüchse nach Europa und verliere keine Stunde.“ Seine Flucht beschreibend, erzählte Jia Bey, daß er auf dem Wege zu einem kleinen Boot, welches am Quai auf ihn wartete, von einem Mann erkannt wurde. Ohne sich lange zu bestimmen, schoß er ihn nieder und rannte dann für sein Leben nach dem Schiff. Auf die Frage, ob er sich denn nicht mit dem neuen Regiment in seinem Vaterlande ausführen werde, antwortete er, das sei ganz ausgeschlossen. In Konstantinopel kann man mir nicht verzeihen, und die Türkei wird mich nicht wieder sehen. Auf die weitere Frage, ob er in London zu bleiben gedenke, erklärte Jia Bey, daß er es vorziehe, in Frieden auf dem Lande zu leben, er habe sich daher entschlossen, ein kleines Landgut in Kanada zu kaufen; er sei erst vierzig Jahre alt, und hoffe noch glückliche Tage erleben zu können.

Zur marokkanischen Angelegenheit.

— Tanger, 27. Aug. Wie die „Köln. Ztg.“ von hier meldet, ist Mulay Hafid auch in Wazagan zum Sultan ausgerufen worden.

hd Tanger, 27. Aug. Gerüchlicherweise verlautet, daß eine marokkanische Harke den Engpaß in der Nähe von Du Dent befehligt habe.

fülle Nordwestseite die Tribüne, die berittenen und nichtberittenen Zuschauer, Reserve- und Landwehrregimenter, die Kriegsschule und die Kriegervereine einnahmen. Letztere zogen sich bis zum Schlosse Frescati hin, wo der Kaiser zu Pferde lag. Anwesend waren die Kriegervereine des Korpsbezirks, Abordnungen der Kriegervereine des 16. Armeekorps in Westfalen und der sächsischen Kampfgenossenschaft.

Der Kaiser in der Uniform des Königsinfanterieregiments Nr. 145 mit dem Abzeichen eines Generalfeldmarschalls, setzte sich am Ausgang des Schlosshofes von Frescati an die Spitze der Fahnenkompanie des Regiments Graf Darfuß Nr. 17 und begab sich nach dem Paradeplatze. Mit dem Kaiser ritten der Kronprinz in der Uniform seines bayerischen Manenregiments, die Kronprinzessin in schwarzem Reitkleid mit schwarzem Dreispitz, sowie die 3 Brüder des Kronprinzen. Mitten auf dem Platze übergab der Kaiser die neuen Fahnen mit einer Ansprache den Kommandeuren der betreffenden Truppenteile. Die Fahnen rückten unter dem Präsentiermarsch ein.

Der Kaiser, die genannten Fürsitzkeiten, sowie die Kaiserin und die Prinzessin Eitel Friedrich in sechsstämmigen Wagen passierten darauf die Fronten der Kriegervereine. Der Kaiser zeichnete viele alte Krieger durch Ansprachen aus. Das Publikum auf der Tribüne brachte Hurraufe auf den Kaiser, die Kaiserin und die Kronprinzessin aus.

Es folgte der Abritt der Fronten des Korps. Der König von Sachsen, der Großherzog von Baden und Prinz Leopold von Bayern ritten die Fronten der Truppen der betreffenden Bundesstaaten mit ab. Die Parade stand unter dem Kommando des Generals der Infanterie von Brittnig-Oastron.

Bei dem 1. Vorbeimarsch defilierten die Infanterie in Kompagniefront, die Kavallerie in Schwabronfront, die Artillerie in Batteriefront, die berittenen Truppen im Schritt; beim 2. Vorbeimarsch die Infanterie in Regimentskolonne, die Kavallerie in Eskadronfront im Galopp, die Artillerie in Abteilungsfront im Galopp.

Der Kaiser führte beide Male das Regiment Nr. 115 der Kaiserin vor, der Großherzog von Baden das 8. bayerische Infanterieregiment, Prinz Leopold von Bayern defilierte jeweils mit den bayerischen Truppen.

hd Tanger, 27. Aug. Der neue Minister des Auswärtigen, El Menebbi, welcher von einer Inspektionsreise in der Umgegend nach der Stadt zurückgekehrt ist, versicherte dem französischen Gesandten, daß keinerlei Zwischenfälle zu befürchten seien. Alle Maßregeln seien getroffen, um einen etwaigen Handreich gegen Tanger zurückzuweisen.

hd Casablanca, 27. Aug. General Lianch hielt gestern bei Colomb Bechar eine Truppenparade über 4000 Mann, die dort konzentriert sind. Aussehen und Haltung der Truppen waren befriedigend; auch der Gesundheitszustand der Mannschaften läßt nichts zu wünschen übrig.

— Paris, 27. Aug. (Ag. Havas.) Die Harke von Colomb Bechar hat in der Offensivstärke 25 000 Mann erreicht und erhält immer noch Verstärkung. Sie setzt sich zusammen aus kriegsgewohnten, aber schlecht bewaffneten Fanatikern. Die Generale sind entschlossen, einen entscheidenden Schlag zu führen, da sie der Ansicht sind, daß ein halber Erfolg in Marokko als Mißerfolg aufgefaßt würde und ein Gegen Schlag zu erwarten wäre.

— Paris, 27. Aug. (Ag. Havas.) Aus den Gebieten der Fijig und Schauja wird nichts neues gemeldet.

Von Dubenis kommt die Nachricht, daß marokkanische Reiter dem französischen Vorposten bis auf 300 Meter nahekommen. Der bevorstehende Angriff wurde durch die Uneinigkeit der Führer der Harke noch verzögert. Die Kolonne Aliz, deren Zusammensetzung beendet ist, ist völlig schlagbereit.

— Paris, 27. Aug. Dem „Reit Parisien“ zufolge wurde Mulay Hafid von den Tangerer Notabeln schriftlich ersucht, seinen Bruder Abd el Aziz für immer aus Marokko zu verbannen und jenen Ratgeber nicht zu folgen, die ihm empfehlen, seinem Bruder die erforderlichen Mittel zu geben, um als Privatmann in einem marokkanischen Orte zu leben.

— Paris, 27. Aug. Der Kreuzer „Chasseloup-Laubat“ hat sich im Auftrage des Marineministers von Oran nach Tanger begeben.

— Paris, 27. Aug. „Echo de Paris“ erfährt, Frankreich werde sich in der Angelegenheit der Räumung des Schaujagebietes lediglich von den Erwägungen leiten lassen, die den Algeriamächten jederzeit bekannt gegeben wurden. General Balmade habe ausweichende Botschaften, die Räumung stufenweise durchzuführen, sobald die Sicherheitsverhältnisse dies gestatten sollten. Mulay Hafid könne keine andere Antwort erheben, als diese, falls er die Angelegenheit zur Sprache bringen sollte.

hd Madrid, 27. Aug. Der französische Votschaffer Revoil wird Ende der Woche gleichfalls mit dem spanischen Minister des Auswärtigen zurückkehren. Die Ankunft des spanischen Vertreters aus Tanger wird für Montag erwartet, worauf eingehende Konferenzen über die Ereignisse in Marokko stattfinden sollen. Es heißt noch, daß der Gesandte am Quirinal an den Beratungen teilnehmen werde.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorol. u. Hydrog. vom 27. August 1908.

Das Hochdruckgebiet über Skandinavien besteht fort. Nördlich von Skandinavien ist eine neue sehr tiefe Depression erschienen, die über den ganzen Norden Europas und auch weit nach Süden hin ausgebreitet ist. Unter ihrer Einwirkung ist das Wetter in Deutschland bei wenig veränderter Temperatur vorwiegend trüb, stellenweise regnerisch; im Norden des Reiches herrscht lebhafteste Luftbewegung. Voraussichtlich wird die Depression ihren Wirkungsbereich nach weiter Südwärts ausbreiten; es ist deshalb meist trübes Wetter mit Gewitterregen zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. Table with columns: August, Barom., Therm., Windst., Regenmenge, Wind, Himmel. Data for 26th and 27th August.

Höchste Temperatur am 26. August 19,9; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,2. Niederschlagsmenge am 26. August 0,1 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 27. Aug. 7 Uhr vorm. Lugano wolkenlos 16°, Bari wolkenlos 18°, Neapel wolkenlos 22°, Florenz wolkenlos 18°, Rom wolkenlos 20°, Cagliari wolkenlos 21°, Brindisi wolkenlos 22°.

Briefkasten.

A. A. Das Hoftheater beginnt sein neues Spieljahr am Dienstag den 1. September. Das Repertoire dürfte in den nächsten Tagen bekannt gegeben werden.

Central-Hotel Berlin. Größtes Hotel Deutschlands. Gänzlich renoviert. Direkt am Bahnhof Friedrich-Strasse. Modernster Komfort. 2820a 500 Zimmer von M. 8 an.

Um 1 Uhr war die Parade beendet. Während des Abreitens der Fronten durch den Kaiser feuerten die Forts Salut. Nach der Parade begab sich die Kaiserin im Wagen mit Geleitschwadron nach Metz zurück. Der Kaiser, gefolgt vom Kronprinzen und dessen drei Brüdern, führte die Fahnenkompanie des 4. Regiments bayerischer Infanterie-Regiments Nr. 67 und die Standarten-Eskadron des Husaren-Regiments König Humbert Nr. 13 nach dem Generalkommando, auf dem ganzen Wege von anhaltenden Hurraen begrüßt.

Metz, 27. Aug. Nach der gestrigen Theatervorstellung beim Verlassen des Theaters sprach das Kaiserpaar dem Direktor, bayerischen Kammerjänger Bruck, seine Anerkennung aus.

Strasbourg, 27. Aug. Nach den vorläufigen Feststellungen wird der Kaiser auch dieses Jahr und zwar zwischen dem 3. und 6. September eine Automobilfahrt in den Bogenen unternehmen nach Oberhaslach-Walbronn-Weisbaden-Wasselnheim-Romansweiler-Oberstein (bei Wangenburg).

Vom Grafen Zepplin.

Friedrichshafen, 27. Aug. (Tel.) In der gestern im Rathaus stattgehabten Versammlung haben fast sämtliche Privatgentümer, die bei dem Zepplinschen Unternehmen in betracht kommen, die von der Abschlagskommission angebotenen Preise akzeptiert. Nur drei Besitzer bedarren noch auf ihren unannehmbaren Forderungen.

In Stuttgart wird heute vormittags über die dem Grafen abzutretenden 140 Morgen der Hofdomäne verhandelt. Man ist hier der Meinung, daß sich diese Transaktion ohne jede Schwierigkeit erledigen lassen wird. Sämtliche Uebertragungsbedingungen werden auf den Namen des Grafen Zepplin gemacht.

Altenburg, 27. Aug. (Tel.) Die Sammlung für den Grafen Zepplin ergab im Lande Altenburg einschließlich der von der Stadt bewilligten Summe von 1000 M die Summe von 14 080 M. Die Sammlung soll am 5. September geschlossen werden.

hd St. Gallen, 27. Aug. (Tel.) Graf Zepplin ist mit seiner Tochter auf seiner Erholungsreise hier eingetroffen. (B. A.)

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing various financial data, including exchange rates and prices for different locations like Frankfurt, London, and Berlin.

Bauunterhaltungsarbeiten.

Advertisement for construction and maintenance work, mentioning specific services and contact information.

3 Tischendiwane

Advertisement for three dining tables, describing their quality and availability.

Mieter- und Bauverein Karlsruhe.

Advertisement for a tenants and builders association in Karlsruhe, providing details about their services.

Bekanntmachung.

Public notice regarding a list of names and possibly a legal or administrative matter.

Stellen finden

Advertisement for finding job opportunities, specifically for a traveling agent.

Gesucht für Herrschaftshaus

Advertisement for a household in Düsseldorf, seeking a specific type of person.

Junger Kaufmann

Advertisement for a young merchant, offering a position or service.

Wer sucht, der findet

Advertisement for a bookkeeper, accountant, and machine operator.

Reisender

Advertisement for a traveling agent, offering services and contact details.

Kindermädchen-Gesuch

Advertisement for a governess, seeking a suitable candidate.

Intellig. jg. Mann

Advertisement for an intelligent young man, offering a position or service.

Wer sucht, der findet

Advertisement for a bookkeeper, accountant, and machine operator.

Reisender

Advertisement for a traveling agent, offering services and contact details.

Kindermädchen-Gesuch

Advertisement for a governess, seeking a suitable candidate.

Fräulein

Advertisement for a young woman, offering a position or service.

Wer sucht, der findet

Advertisement for a bookkeeper, accountant, and machine operator.

Reisender

Advertisement for a traveling agent, offering services and contact details.

Gesucht

Advertisement for a household in Düsseldorf, seeking a specific type of person.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.

Wer sucht, der findet

Advertisement for a bookkeeper, accountant, and machine operator.

Reisender

Advertisement for a traveling agent, offering services and contact details.

Gesucht

Advertisement for a household in Düsseldorf, seeking a specific type of person.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.

Shipping news from the North German Lloyd, listing various routes and schedules.

Carl Pfefferle

Advertisement for Carl Pfefferle, a representative for various goods and services.

Existenz

Advertisement for a business opportunity, offering a chance to start a business.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.

Achtung

Public notice regarding a lost item or a legal matter.

Großer Spiegel

Advertisement for a large mirror, describing its features and price.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.

Teilhaber

Advertisement for a partner, offering a business opportunity.

Großer Spiegel

Advertisement for a large mirror, describing its features and price.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.

Teilhaber

Advertisement for a partner, offering a business opportunity.

Großer Spiegel

Advertisement for a large mirror, describing its features and price.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.

Teilhaber

Advertisement for a partner, offering a business opportunity.

Großer Spiegel

Advertisement for a large mirror, describing its features and price.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.

Teilhaber

Advertisement for a partner, offering a business opportunity.

Großer Spiegel

Advertisement for a large mirror, describing its features and price.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.

Teilhaber

Advertisement for a partner, offering a business opportunity.

Großer Spiegel

Advertisement for a large mirror, describing its features and price.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Verkäuferin

Advertisement for a saleswoman, offering a position or service.

Zu vermieten

Advertisement for a workshop, offering rental services.


Von der Reise zurück!
Dr. med. W. Heidingsfeld.

Adolf Heinsheimer
 prakt. Zahnarzt 12022.3.2
 Kaiserstrasse 189 Telefon 2254
 von der Reise zurück.

Von der Reise zurück.
Gustav Rapp
 Atelier für Zahnheilkunde und Zahnersatz
 Karlsruhe Amalienstrasse 75,
 am Kaiserplatz.
 Täglich garantiert schmerzlose Zahnoperationen in Narkose
 2.1 (unter ärztl. Leitung) und lokaler Betäubung. 12167

Winterkur für Zuckerkranken BAD NEUENAUH, Sanatorium-
 prospekt etc. durch Dr. Kötz.

Entwürfe und Bauleitung
 von feuersich. Fabrikanlagen, Wohn- u. Geschäftshäusern
 spez. in Eisenbeton 10590.16.7
Architekt Alfred Frank
 Polytechnische Bureaus | Karlsruhe, Böckhstr. 9, I u. 2, Tel. 411.
 für Hoch- u. Tiefbauten | Stuttgart, Tel. 4087. Chemnitz 5054

Schnell und gut!

Dr. Oetkers
 Tassen-Torte.
 1 Tasse Butter, 2 Tassen Zucker, 1 Tasse Milch und
 6 Eigelb rührt man an, gibt 4 Tassen Mehl und 1 Päckchen
Dr. Oetkers Backpulver hinzu und zuletzt das zu
 Schnee geschlagene Eiweiß der 6 Eier. Als Aroma fügt
 man das Gelbe einer Zitrone bei oder auch einige gehackte
 bittere Mandeln.
 Man beachte, dass das Backpulver-Päckchen den
 Namen Dr. Oetker trägt, dann gelingt der Kuchen stets.
 Alle mit Dr. Oetkers Backpulver bereiteten Back-
 waren sind ausserordentlich leicht verdaulich und wohl-
 bekömmlich, sie können sofort gegessen werden. 152a

Süßen Apfelmöst
 in vorzüglicher Qualität bei täglich frischer Kelterung empfiehlt
Heinrich Lay, Kellerei, Delfingerstr. 15. Haffer
 Leihweise.

Zweiflügen! Zweiflügen! Zweiflügen!
 beste Qualität, etwa 2000 Zentner, hat in größerem Posten abgegeben:
Landwirtsch. Konsumverein Schliengen
 (Post- u. Bahnstation Schliengen). 7510a.2.1

Wir beschäftigen an allen größeren Plätzen in Oberbaden, Ober-
 elsass, Lothringen, Schwaben und dem Donauraum von Württemberg
Kommissions-Niederlagen des
Baden-Badener Mineralbrunnen,
 anerkannt bestes Kur- und Tafelwasser
 an solbente und tüchtige Vertreter zu vergeben. Respektanten wollen
 sich unter Referenz-Aufgabe an uns wenden. Eventuell werden größere
 Bezirke abgegeben.
 Zähr-Dinglingen. 7496a.3.1
Leonhard & Steenken,
 Generalvertreter für obige Bezirke des Baden-Badener Mineralbrunnen

Mehrere 1000 Mark Jahresverdienst
 kann sich ein fleißiger und tüchtiger Herr durch Uebernahme und Organi-
 sation des Betriebes eines überall benötigten Konsumartikels erwerben.
 Kapital nicht notwendig. Angebote unter Nr. 7502a an die Expedition
 der „Bad. Presse“.

Für den Betrieb eines neuen, sehr erwünschten und in jedem
 Haushalt und Geschäftsbetrieb dauernd verbrauchten Konsumartikels werden
 in allen Orten
fleißige, tüchtige u. energische Vertreter
 gesucht. Sehr lohnender Verdienst. Angebote unter Nr.
 7501a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Bindfaden und Packkordel.
 Vertreter
 für diesen großen Konsumartikel unter günstigen Bedingungen für feste
 Bezirke gesucht. **Gustav Widemann, München, Schießstättenstraße 8,**
 Lagerhalter der mech. Bindfadenfabrik Zinnenstadt. 7485a

Handelslehranstalt
 und
Töchterhandelsschule
„Merkur“
 Direktion:
P. Glässer, G. Göhring
 Karlsruhe, Kaiserstr. 113
 (Ecke Adlerstrasse).
 Telefon 2018.
Tages- u. Abendkurse.

Am 1. September beginnen grosse 3, 4, 6
 und 8 monatliche Kurse.
 Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufm. Lehrfächern u. Sprachen für Damen u. Herren.

Kursus A.
 Für Gewerbetreibende u. angehende
 Kaufleute und Fräulein, die eine
 Anfangsstelle im Kontor suchen.
 Dauer ca. 3 Monate.
 1. Deutschschreiben mit Ziffern
 2. Lateinschreiben
 3. Korrespondenz
 4. Kontorarbeiten
 5. Einfache Buchführung
 6. Kaufm. Rechnen.
 Bei Vorauszahlung beträgt das
 Honorar nur 75 M.

Kursus C.
 Für Kaufleute, die nach besserer
 Stellung u. höherem Gehalt streben.
 Dauer ca. 3-4 Monate.
 1. Doppelte Buchführung
 2. Amerik. Buchführung
 3. Kaufm. Rechnen
 4. Wechsellehre
 5. Stenographie
 6. Maschinenschreiben
 7. Randschrift.
 Bei Vorauszahlung beträgt das
 Honorar nur 100 M.

Ueber grössere Kurse verlange man gefl. Prospekt. — Eintritt zu einzelnen
 Fächern à 10 und 20 M. jederzeit.
 Sachgemässe Vorbereitung für den Eisenbahn- und Postdienst, be-
 sonders für Militärbeamten (nachweisbar erfolgreich). Kostenlose Stellenver-
 mittlung. Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Schülerkarten.
 Ausführliche Auskunft und Prospekt bereitwilligst.
 Den Herren Prinzipalen können wir stets mit sorgfältig ausgebildetem
 Kontorpersonal dienen. 12021.3.2
Baldgefl. Anmeldung erbeten.

Schönbauerarbeiten 2.1
 Nachhergezeichnete Bauarbeiten zur
 Erfüllung zweier Dienstwohnung-
 Gebäude für Kadettenkasernen auf den
 Stationen Dagsfeld und Friedri-
 chsplatz der Strecke Gräben-Karlsruhe
 sollen nach Maßgabe der Verord-
 nung Nr. 1117/1908 der Finanz-
 abt. v. 3. 1. 08. im öffentlichen
 Bedingungenvergehen werden:
 1. Grab- und Mauerarbeit
 2. Steinbauarbeit
 3. Zimmerarbeit
 4. Verputzarbeit
 5. Bedachungsarbeit
 6. Schreinerarbeit
 7. Rolladenlieferung
 8. Malerarbeit
 9. Schlosserarbeit
 10. Anstreicherarbeit
 11. Pfisterarbeiten
 Die Pläne, das Bedingungenheft
 u. die Arbeitsbeschreibungen, welche nicht
 nach auswärts verschickt werden,
 liegen auf dem diesseitigen Schö-
 nbauerbureau, Bahnhofstraße 9, Zim-
 mer Nr. 11, bis Montag den 7.
 September, abends 6 Uhr zur Ein-
 sicht auf.
 Die auf Einzelpreise zu stel-
 lenden Angebote sind, für jedes Ge-
 bäude getrennt, verschlossen, porto-
 frei und mit der Aufschrift —
 „Dienstwohnunggebäude Dagsfeld
 bzw. Friedrichsplatz. Angebot auf
 ... Arbeit“ versehen, späte-
 stens bis Dienstag den 8. Septem-
 ber d. J., nachmittags 5 Uhr, an die
 unterzeichnete Stelle hierher, Bahn-
 hofstraße Nr. 9, einzureichen.
 Zu spät einlaufende und mit
 Porto beaufschlagte Angebote werden
 zurückgewiesen. 12150
 Aufschlagsfrist 3 Wochen.
 Karlsruhe, den 25. August 1908.
 Gr. Bahnbauinspektion I.

Erfinder
 schütze Dich
 zur rechten Zeit!
 Erfinder-Schutz-Stelle
 Basel, Hauptstr. 55
 0530a

Rolandseck
Hôtel Groyen
 — Haus I. Ranges, —
 dieht a. Rhein u. Wald geleg.
 Besond. geeignet zur
 — Nachkur, —

Junger, **Professor**
 einer **Karlsruher Mittel-**
 schule nimmt zwei Pensionäre
 auf. Gesunde Lage, gute Kost,
 gründliche Nachhilfe. 3.2
 Näheres unter Nr. B31743
 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Grünwinkel.
Zwangs-Versteigerung.
 Freitag den 28. August 1908,
 um 10 Uhr, werde
 ich in Grünwinkel, Zu-
 sammenkunft beim Rathaus,
 gegen bare Zahlung im Voll-
 streckungswege öffentlich ver-
 steigern: 1 Benzol-Motor, 1 1/2
 PS., Fabrikat Runge, Chemnitz,
 1 Drehbank, 15 Bände Unter-
 richtsbücher, 1 Nähmaschine,
 1 Reibehäutchen, 1 Kopierpresse,
 1 Kommode. 12161
 Die Versteigerung findet vor-
 ausichtlich bestimmt statt.
 Karlsruhe, 26. August 1908.
 Evers, Gerichtsbevollmächtigter.

Tanz-Institut
Alfred Trautmann,
Radlfg. Emil Trautmann
 aus Mannheim.
 Gefl. Anmeldungen erbeten:
Kondit. Red. Kaiserstraße 70,
Saubergasse 41, 11. u. 12. u. 13.
Kaiserstraße 48. B31700

Tüchtige Schneiderin
 nimmt noch einige Kunden außer dem
 Hause an. Näheres B31993
Hardtstraße 43, Mühlburg.

Mandolinunterricht
 wird gründlich erteilt. Honorar
 mäßig. Gefl. Offerten unter Nr.
 B31970 an die Expedition der „Bad.
 Presse“ erbeten.

Eigene Hobelspane
 zum Anfeuern, der Sad 30 Pfa.,
 bei 5 Sad frei vor's Haus, solange
 Vorrat. **Kübleri Dörner,**
 B31977 **Bürgerstraße 13.**

Für ein großes, in
 flottent Betriebe befind-
 liches, Restaurant in
 prima Lage von Mann-
 heim werden von einer
 Karlsruher Großbrauerei,
 deren Biere am Platz sehr
 beliebt, tücht., gut situierte

Grünwinkel.
Zwangs-Versteigerung.
 Freitag den 28. August 1908,
 um 10 Uhr, werde
 ich in Grünwinkel, Zu-
 sammenkunft beim Rathaus,
 gegen bare Zahlung im Voll-
 streckungswege öffentlich ver-
 steigern: 1 Benzol-Motor, 1 1/2
 PS., Fabrikat Runge, Chemnitz,
 1 Drehbank, 15 Bände Unter-
 richtsbücher, 1 Nähmaschine,
 1 Reibehäutchen, 1 Kopierpresse,
 1 Kommode. 12161
 Die Versteigerung findet vor-
 ausichtlich bestimmt statt.
 Karlsruhe, 26. August 1908.
 Evers, Gerichtsbevollmächtigter.

Das Buch der Witze.
 Eine Million Dummheiten, auf-
 gejagt v. Wiener, Berliner u. Ham-
 burger Spassvögeln. Preis 1 Mk.
 Zu beziehen durch **A. Günther,**
Versandhaus, Börnestr. 22,
Frankfurt a. M. 125. 7201a.20.4

Erbs- Zieher
gelder, Hypotheken-
forderungen, Restausfällige
 u. dgl. laßt an 10575.13.11
J. B. Stöckle, Hypothekengeschäft,
Karlsruhe, Kronenstr. 46.

Wirtsleute
 gesucht. 2.1
 Bewerber, welche schon
 größere Restaurants mit
 Erfolg geführt haben,
 erhalten den Vorzug.
 Gefl. Offerten unter
 Nr. 12157 an die Exped.
 der „Bad. Presse“ erbet.

Grünwinkel.
Zwangs-Versteigerung.
 Freitag den 28. August 1908,
 um 10 Uhr, werde
 ich in Grünwinkel, Zu-
 sammenkunft beim Rathaus,
 gegen bare Zahlung im Voll-
 streckungswege öffentlich ver-
 steigern: 1 Benzol-Motor, 1 1/2
 PS., Fabrikat Runge, Chemnitz,
 1 Drehbank, 15 Bände Unter-
 richtsbücher, 1 Nähmaschine,
 1 Reibehäutchen, 1 Kopierpresse,
 1 Kommode. 12161
 Die Versteigerung findet vor-
 ausichtlich bestimmt statt.
 Karlsruhe, 26. August 1908.
 Evers, Gerichtsbevollmächtigter.

Eier!
 müssen, wenn auch täglich frische
 Sendungen eintrafen, stets
 mittels entsprechender Lichtvor-
 richtung auf deren Qualität sach-
 fundig geprüft werden, dann
 würde man den Hausfrauen
 Unannehmlichkeiten u. Schaden
 sparen. Als zuverlässige Bezugs-
 quelle für Private und Wohlver-
 käufer gilt hier das bekannte

7-8000 Mark
 1. Hypothek gesucht. Schätzung
 14000 M. Zins bis 5%.
 Offerten unter Nr. 12154 an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1
 ohne Bürgen,
Geld-Darlehen Ratenschuldnern,
 gibt schnellstens **Marens, Berlin,**
Bornholmerstr. 9a. (Niedporto). 7212a

Mit nur 1700 M.
 Anlagekapital sind durch Eigen-
 weissen Verkauf eines vorzügl. ge-
 schäftigen Restamts, der noch
 für Baden abzugeben ist, in kurzer
 Zeit mehr als 20 000 M. zu ver-
 dienen. Nur ernstl. Reflekt. senden
 Offerten an E. G. 338, postlagernd,
 Siedingen a. Rh. 7497a

Erwünschtes Heiratsgeheiß!
 Ein Handwerksmeister der Re-
 bensmittelbranche, Witwer, Anfang
 40er, mit kinder u. Vermög. sucht
 sich in Wäde wiede. zu verheiraten.
 Damen i. Alter v. 28-38 Jahren,
 tücht. i. Haush. u. Lab., Liebe zu
 Kind u. Vermög., mög. ihre gefl.
 Offert., ev. mit Bild, vertrauensvoll
 unt. Nr. B31969 an die Exp. der
 „Bad. Presse“ einreichen. Vermittler
 streng verbet. Strengste Verschwie-
 genheit zugesichert und verlangt.
 Nichtkonvenientes sofort zurück.
 Anonym zwecklos.

Biergeschäft — Bäckerei
Kutshadt, Marktplatz, 50 Hekt.
 Weinverbrauch und Miet-
 einnahme, mit kleiner An-
 zahlung verkauft B31715.3.2
Kur, Stadstraße 9.

Biergeschäfts-Verkauf.
 Eine flottgeh. Wein-, Bier- und
 Speisewirtschaft, in guter Lage hier,
 sehr preiswert zu verkaufen.
 Näh. durch **Joh. Petri, Wil-**
helmstraße 13. 12148

Bäckerei-Verkauf 3.2
 in großem Fabriksort zu 9000 M.;
 auch Kauf über in Post.
 Offert. unt. Nr. B31705 an die
 Expedition der „Bad. Presse“.

Haus mit Scheune 2.2
 und großen, auf die Abstoßenden
 Garten zu verpachten, ev. zu ver-
 kaufen. Der Garten ist zur Hü-
 nerzucht bestens eingerichtet und
 eignet sich auch sehr gut als Weide.
 Ebenfalls sind auch Baupläne im
 Beirtheimer Wälderort. Näheres
 verlaßtlich.
 Offerten unt. Nr. B31706 an die
 Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Daylanden.
Hüttenkoks-Lieferung.
 Die Gemeinde Daylanden bedarf
 ca. 400 Zentner Hüttenkoks.
 Die Lieferung hat sofort zu ge-
 schehen, und zwar franco Schulhaus
 Daylanden.
 Angebote mit der entsprechenden
 Bezeichnung der Größe des Koks
 wollen bis 2. September d. J.
 beim Bürgermeisteramt dahier ein-
 gereicht werden. 7498a.2.1
 Daylanden, den 26. August 1908.
Bürgermeisteramt.
 Weber.

Eier!
 müssen, wenn auch täglich frische
 Sendungen eintrafen, stets
 mittels entsprechender Lichtvor-
 richtung auf deren Qualität sach-
 fundig geprüft werden, dann
 würde man den Hausfrauen
 Unannehmlichkeiten u. Schaden
 sparen. Als zuverlässige Bezugs-
 quelle für Private und Wohlver-
 käufer gilt hier das bekannte

Heirat.
 Witwer, Staatsbeamter in höherer
 Stellung, kath., 30 J. alt, in Land-
 schaften des bad. Unterlands, sucht
 beifüg. Heirat mit kath. Dame, gut
 Rufes u. häusl. Bewandlung in
 Briefwechsel zu treten. Etwas Ver-
 mögen erwünscht. Aufschreiben unt.
 Nr. 7499a an die Exp. der „Bad.
 Presse“ erbeten. Verschwiegenheit
 wird zugesichert.

Ein Haus
 mit flottg. Kolonialw. u. Flaschen-
 biergeschäft, in besserer Lage hier, zu
 verkaufen. Sehr gute Existenz.
 Näheres durch **Johann Petri,**
 Wilhelmstraße 13. 12147

Reit-Pferd
 zu verkaufen oder zu ver-
 mieten. Zu erfragen: B31986
Bernhardstraße 5.

Zu verkaufen.
 1 Waschmaschine mit weißer Mar-
 morplatte, 1 Delgamüle, 95x75,
 mit breitem Goldrahmen, und mehrere
 Wandbiller billig zu verkaufen.
 B32003 **Stämerstr. 8, 1. Stod.**

Ein Durs
Boyer,
 gelb, ff Loupiert, von
 guter Abstammung,
 12078.2.3
Karl Riess, Kohlenhandlg.,
 Sch. eitelstraße 59.

Wer hat Möbelbedarf?
 Von einem erstklassig. Möbel-
 geschäfte (kein Abzahlungsge-
 schäft) erhalten zahlungsfähige
 Personen ohne jede Preiserhöhung
 einzelne Möbel
 sowie komplette Einrichtungen
 bei monatlicher Zahlungsweise
 und billigen Preisen.
 Tadellose Bedienung.
 Strengste Verschwiegenheit.
 Gefl. Offerten mit Bedarfs-
 angebe besördert zur schnellsten
 Erledigung unter Nr. 11592 die
 Exped. der „Bad. Presse“.

Ia. franzöj. Rotwein
 in Fässch. von 16 Lit. an, pr. Lit. 60,
 80 u. 100 Pf. franco jed. Bahnhaf-
 geg. Nach. Fässer kosten 10 Pf. pr.
 Lit., wov. zum selben Preis retour-
 genommen ev. auch leihw. empfehl.
 die Rotweinfabrik und Großhandlg.
P. Platz in Metz. 2889a

Heirat 2.1
 wünscht Kaufmann, Teilhaber eines
 gut rentierenden Fabrik-Geschäftes,
 27 J. alt, kath., häusl. Erziehung,
 mit einem Frä. v. tabell. Ruf u. pl.
 Konst. in Verbindung zu tret., herr.
 baldiger Heirat, Vermög. v. 30 bis
 40 000 M. erwünscht. Discretion
 Ehrenwache. Off. belieh. unt. Nr.
 7500a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Ein Durs
Boyer,
 gelb, ff Loupiert, von
 guter Abstammung,
 12078.2.3
Karl Riess, Kohlenhandlg.,
 Sch. eitelstraße 59.

Heidelbeer,
 prima Ware, zum Eindünken, das
 Pf. zu M. 0.13; zum Breunen und
 zur Weinbereitung in Fässern, per
 Zentn. M. 9.—, verleiht der Nach-
 nahme **Ludw. Kimmig, Gries-**
bach, bad. Schwarzwald, 7498a.5.1

Guterh. Damenfahrrad
 ist preisw. zu verkaufen. B32020
Adlerstr. 39, im Sattlergeschäft.

Einheirat.
 Ein tücht. Koch, Kellner od. Metz-
 ger, kath. mit Vermög., hätte Ge-
 legenheit sich in eine sehr gute
 Wirtschaft einzubeziehen. Näh. durch
Joh. Petri, Wilhelmstr. 13. 12149

Gute Regelbahn gesucht
 im Zentrum der Stadt oder in der
 Weidhald. Offerten mit Angabe des
 freien Abends unter Nr. B31971 an
 die Expedition der „Bad. Presse“ erb.